

(Circular-Abdruck.)

[14410.]

**Fünzig Pfennig-Bibliothek.
Gerstäcker, Das sonderbare Duell.**

P. P.

Ende April gelangt zur Versendung:

**Das sonderbare Duell.
Erzählung
von
Friedrich Gerstäcker.**

Ladenpreis 50 s.

Der außerordentliche Beifall und die enorme Verbreitung, welche die wohlfeile Ausgabe von Gerstäcker's Irrfahrten gefunden hat, bestimmten mich, als zweites Bändchen der von mir angebahnten wohlfeilen Bibliothek bedeutender Belletristik noch eine Erzählung Fr. Gerstäcker's folgen zu lassen. „Das sonderbare Duell“ zeichnet sich wiederum durch sprudelnden Humor aus, dessen Reiz noch durch die romantische Staffage der amerikanischen Hinterwälder bedeutend erhöht wird. Ich bin daher überzeugt, daß das Werkchen bei der splendiden Ausstattung, dem Umfang von acht Druckbogen und dem fast beispiellos billigen Preis von

Fünzig Pfennig ord.

ebenfalls ein höchst lohnender Artikel für den Massenvertrieb werden dürfte.

Indem ich

für die freundliche und thatkräftige Unterstützung, welche der gesammte Sortimentsbuchhandel meinem neuen Unternehmen in seltener Weise zu theil werden läßt, meinen verbindlichsten Dank ausspreche, knüpfe ich hieran zugleich die Bitte, Ihr schätzbares Interesse auch obiger Erzählung, sowie den weiteren Publicationen der Fünzig Pfennig-Bibliothek zuzuwenden. Es sollen im Laufe dieses Jahres noch folgen: Temme, Ein Gottvertrauen; Gerstäcker, Ein Plagiator; Gerstäcker, Verhängnisse u. a.

Die Bezugs-Bedingungen sind so günstig gestellt, daß Ihre Bemühungen einen lohnenden Erfolg haben müssen.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung wird das Exemplar mit 35 s netto berechnet.

A condition liefere ich in unbeschränkter Anzahl.

Baar 40 % Rabatt und 11/10, 28/25, 57/50, 115/100, 231/200, 463/400, 937/800 Expl.

Bei Bestellungen, welche mir bis Ende April d. J. zugehen, liefere ich ausnahmsweise baar 105/100 Exemplare mit 50 % Rabatt, also für 25 s (Ladenpreis 52½ s).

Ich erlaube Sie zugleich, auch „Gerstäcker, Irrfahrten“, welches ich nach wie vor in unbeschränkter Anzahl à condition liefere, für die bevorstehende Reise-Saison nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hochachtend

Berlin, 4. April 1877.

Albert Goldschmidt.

[14411.] In einigen Tagen erscheint:

**Falckenheimer,
Reg.-Rath Dr.,**

Hessische Jugendlust.

Preis eleg. cart. 1 M 25 s ord., 95 s no.; baar 13/12 Exemplare.

Diese Sammlung der schönsten Sagen des Hessenlandes, in der poetischen Sprache des bekannten, das Schulwesen seiner Heimathprovinz leitenden, Pädagogen birgt einen tief ethischen Schatz, der das patriotische Gefühl der Jugend erwecken, beleben und veredeln wird.

Die Versendung erfolgt nur auf Verlangen und von Cassel aus.

Cassel, im April 1877.

Carl Maurer's Verlagshandlung.

[14412.] Wir versanden das nachstehende Circular:

Leipzig, 4. April 1877.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass wir unmittelbar nach der Ostermesse zur Versendung bringen:

Anleitung

zur

**klinischen Untersuchung
und Diagnose.**

Ein Leitfaden

für angehende Kliniker.

Von

Dr. Richard Hagen,

Professor in Leipzig.

Dritte vermehrte Auflage.

8. Geb. in Ganzlwd. Preis 3 M 50 s.

Die Absatzfähigkeit dieses Buches ist Ihnen, namentlich unseren Geschäftsfreunden in Universitätsstädten, genügend bekannt.

Lehrbuch

der

practischen Medicin

mit besonderer Rücksicht

auf

**pathologische Anatomie und
Histologie**

von

Dr. C. F. Kunze.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Erster Band, erste Abtheilung. gr. 8. Preis 6 M.

Die dritte Auflage von Kunze's Lehrbuch erscheint in 4 Halbbänden und wird im October, spätestens November d. J. vollendet sein.

Der Subscriptionspreis für das vollständige Werk wird 26 M betragen. Nach vollständigem Erscheinen behalten wir uns eine Preiserhöhung vor.

Kunze's Lehrbuch ist für praktische Aerzte und Studierende geradezu unentbehrlich. Bei den grossen Veränderungen, die sich fortwährend auf dem Gebiete der wis-

senschaftlichen Medicin vollziehen, dürfen Sie auf Abnahme auch bei denjenigen Aerzten rechnen, die bereits eine der früheren Auflagen besitzen. — Handlungen, die umfangreichere Manipulationen mit Kunze's Lehrbuch vornehmen wollen, sind wir gern bereit durch grössere à cond.-Sendungen, die uns die grosse Auflage erlauben, zu unterstützen. Durch die Ausgabe in vier rasch aufeinander folgenden Halbbänden glauben wir die neue Auflage besonders manipulationsfähig zu machen.

**Gibt es unbewusste, vererbte
und
Angeborene Ideen?**

Von

Dr. P. Schuster,

Professor in Leipzig.

gr. 8. Preis 2 M.

Bei dem gegenwärtigen lebhaften Interesse für die behandelten Probleme wird das vorstehende Buch nicht nur in den Kreisen der Philosophen von Fach, sondern überhaupt bei Freunden der philosophischen Zeitfragen grosses Interesse erregen.

An Freiemplaren liefern wir:
gegen baar 7/6 — in Rechnung 13/12.
Hochachtungsvoll
Veit & Comp.

Angebotene Bücher u. s. w.

Zu ermäßigtem Preis gegen baar

[14413.] liefern wir folgende Schriften unseres Verlags:

Augustin's Bekenntnisse, v. Merschmann. 1 M 25 s.

Hävernid, Einleit. ins Alte Testament. 1 M 50 s.

— Einleit. in den Pentateuch. 1 M 50 s.

Reil, das Buch Josua. 50 s.

— Archäologie. 2 Bde. (1. Aufl.) 3 M.

— Einleit. ins Alte Test. 2. Aufl. 2 M.

Rudelbach, Kirchenspiegel. 2 Bde. 3 M.

Schmid, luther. Dogmatik. 5. Aufl. 2 M.

— syncret. Streitigkeiten. 2 M.

Sudhoff, Handb. zum Heidelberger Katechismus. 2 M.

Zöckler, Theologia naturalis. Entwurf einer Naturtheologie. 2 M.

„Enthält überaus anziehende und fruchtbare Gedanken über die Art und Weise, wie man in verschiedenen Zeiten die Natur angesehen hat.“
Dr. Rahnis.

Diese Schriften liefern für den antiquarischen Vertrieb ein großes Feld.

Frankfurt a/M., 12. April 1877.

Dehder & Zimmer.

[14414.] **Hausfreund.**

18. 19. Jahrgang liefere ich complet à 2 M.; einzelne Hefte à 33 s und einzelne Nummern à 15 s baar.

Leipzig, 14. April 1877.

Otto Klemm.